

Der neue Sport-Roadster von Mercedes-Benz

SLK-Klasse: Mehr Leistung, mehr Sicherheit, mehr Fahrspaß

Einer der aufregendsten und erfolgreichsten Sportwagen startet in die zweite Runde: Mercedes-Benz präsentiert die neue SLK-Klasse.

Schöner, stärker und sportlicher als je zuvor wird der attraktive Zweisitzer im März 2004 in Europa Marktpremiere feiern. Zur Auswahl stehen drei neue Motoren mit einem Leistungsspektrum von 120 kW/163 PS bis 265 kW/360 PS. Darunter ist – erstmals in dieser Fahrzeugklasse – ein Achtzylinder von Mercedes-AMG. Im SLK 350 sorgt ein neuer V6-Motor mit 200 kW/272 PS für dynamischen Fahrspaß.

Auch in der zweiten Generation fasziniert der Zweisitzer durch anspruchsvolles Design, das im Detail Merkmale aus dem Formel-1-Rennsport zitiert. Damit bleibt der SLK seinem Ruf als Trendsetter und Technologieführer unter den Sportwagen dieser Klasse treu. Ein weiterentwickeltes Variodach, das den Roadster in 22 Sekunden zum Coupé verwandelt, gehört ebenso zur Serienausstattung wie Head/Thorax-Sidebags, adaptive Front-Airbags und zweistufige Gurtkraftbegrenzer. Fahrwerk, Lenkung und Schaltgetriebe wurden noch sportlicher abgestimmt.

Als Weltneuheit bietet Mercedes-Benz die Kopfraumheizung AIRSCARF an. Sie erzeugt auf Knopfdruck Warmluft, die aus den Kopfstützen strömt. So können die SLK-Insassen auch bei kühlen Außentemperaturen offen fahren und das Open-Air-Erlebnis des Roadsters ganzjährig genießen. Klimatisierungsautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, COMAND APS und das einzigartige Siebengang-Automatikgetriebe 7G-TRONIC zählen zu den weiteren Technik-Innovationen, die auf Wunsch erstmals in der SLK-Klasse lieferbar sind. Je nach Modell kostet die SLK-Klasse ab Werk zwischen 33 524 und 63 974 Euro.

Der neue Mercedes-Roadster löst ein erfolgreiches Vorgängermodell ab, das seit Herbst 1996 über 308 000 Autofahrerinnen und Autofahrer begeisterte. Es ist weltweit die Nummer eins in diesem Marktsegment und gilt bis heute als ein Symbol für das neue, dynamische Markenbild von Mercedes-Benz.

Die zweite Generation der SLK-Klasse setzt in Design und Technik noch sportlichere Akzente und bietet mit leistungsstarken Motoren, neu entwickeltem Fahrwerk, direkter Lenkung und präziser Sechsgang-Schaltung ein noch agileres Fahr-Erlebnis. Die Karosserie vergrößerte sich in der Länge um 72 und in der Breite um 65 Millimeter; davon profitieren die Insassen durch mehr Platz und noch mehr Komfort als im Vorgängermodell.

Design: Sportliche Dynamik mit Merkmalen aus dem Rennsport

Das Design spiegelt den sportlichen und kraftvolleren Charakter der neuen SLK-Klasse auf den ersten Blick wider. Lange Motorhaube, flache Frontscheibe, breite Türen und ein kurzes Heck – das sind typische Roadster-Kennzeichen, die der neue SLK noch stärker betont. Dafür sorgen zum Beispiel der um 30 Millimeter längere Radstand, die deutliche Pfeilung der Front- und Heckpartie und die keilförmige Silhouette.

Mit formschönen Details wie der markanten Bugspitze, den Flügelprofilen in der Kühlermaske und der Doppelauspuffanlage, die an den Rennsport erinnern, betont das SLK-Design die Herkunft des Zweisitzers aus einem Hause mit großer Sportwagentradition.

Auch der Innenraum wurde komplett neu gestaltet und durch sorgfältige Materialauswahl aufgewertet. Das Design-Konzept zeichnet sich durch Schalter, Taster und Zierteile mit silberfarbenen Oberflächen aus, die einen starken Kontrast zu den dunklen Flächen der Instrumententafel bilden. Bei Lederausstattung stehen für die

individuelle Interieurgestaltung sechs Farbtöne sowie zwölf designo-Ausstattungsfarben zur Auswahl.

Die formschöne Karosserie glänzt auch auf technischem Gebiet durch Spitzenleistungen – zum Beispiel beim c_W -Wert (0,32), bei der Karosseriesteifigkeit oder beim Tankvolumen (70 Liter). Das innovative Variodach, mit dem der SLK 1996 Trends setzte, haben die Sindelfinger Ingenieure weiterentwickelt und technisch perfektioniert. Es öffnet und schließt sich noch schneller und beansprucht dank drehbarer Heckscheibe im Kofferraum noch weniger Platz als bisher: Bei geöffnetem Variodach beträgt das Ladevolumen des Kofferraums nach VDA-Messmethode 208 Liter – das sind 63 Liter mehr als beim Vorgängermodell. Auf Wunsch lässt sich das Variodach erstmals auch per Fernbedienung im Fahrzeugschlüssel betätigen.

Sicherheit: Neu entwickeltes Schutzsystem mit adaptiven Airbags

Durch hochmoderne Konstruktionsverfahren, einen auf über 40 Prozent gesteigerten Anteil hochfester Stahllegierungen und viele andere Maßnahmen übertrifft die neue SLK-Klasse das hohe Sicherheitsniveau des Vorgängermodells. Die Insassenschutzsysteme arbeiten situationsgerecht: Erstmals setzt Mercedes-Benz in dieser Modellreihe adaptive Airbags ein, die sich je nach Unfallschwere in zwei Stufen entfalten.

Die serienmäßigen Gurtkraftbegrenzer arbeiten ebenfalls zweistufig und passen sich der Unfallschwere an. Beim Seitenaufprall treten neu entwickelte Head/Thorax-Airbags in Aktion und schützen Kopf und Oberkörper der Insassen. Ein spezieller Sensor löst die Seitenairbags und beide Gurtstraffer auch bei einem Überschlag aus. Stabile Stahlrohre in den A-Säulen und massive Überrollbügel hinter den Sitzen bieten bei diesem Unfalltyp zusätzlichen Schutz.

Motoren: Bis zu 25 Prozent mehr Leistung bei geringerem Benzinverbrauch

Auch die Motorenpalette des neuen SLK ist einzigartig in diesem Marktsegment. Als erste Automobilmarke erfüllt Mercedes-Benz in dieser Fahrzeugklasse den Wunsch sportlich ambitionierter Autofahrer nach einem Achtzylindermotor. Damit erreicht der neue SLK 55 AMG Bestwerte in puncto Leistung (265 kW/360 PS), Drehmoment (510 Newtonmeter) und Beschleunigung (0-100 km/h: 4,9 Sekunden). Das V8-Triebwerk arbeitet serienmäßig mit der neu entwickelten Siebengang-Automatik 7G-TRONIC zusammen, die der Fahrer mittels Lenkrad-Schaltasten bedient.

Für den SLK 350 hat Mercedes-Benz einen neuen Sechszylindermotor mit rund 25 Prozent mehr Leistung (200 kW/272 PS) und 13 Prozent höherem Drehmoment (350 Newtonmeter) entwickelt. Der Vierventiler zählt zu den stärksten V6-Motoren seiner Hubraumklasse und lässt seinen sportlichen Charakter auch durch einen kraftvollen, sonoren Klang erkennen.

Das maximale Drehmoment steht bereits ab 2400/min zur Verfügung und bleibt bis 5000/min konstant. Das ermöglicht kraftvolle Beschleunigung und schnelle Zwischenspurts. Aus dem Stand erreicht der SLK 350 die 100 km/h-Marke in nur 5,6 Sekunden (mit 7G-TRONIC: 5,5 Sekunden) und beschleunigt in 8,7 Sekunden von 60 auf 120 km/h (mit 7G-TRONIC: 5,1 Sekunden).

Erstmals setzt Mercedes-Benz bei einem V6-Motor eine variable Nockenwellenverstellung für die Ein- und Auslassseite ein. Sie steigert Leistung und Drehmoment und trägt gleichzeitig zur Kraftstoffersparnis bei. Ein zweistufiges Saugrohr, so genannte Tumble-Klappen in den Einlasskanälen und ein intelligentes Wärmemanagement sind weitere technische Besonderheiten des neuen Sechszylinders. In Verbindung mit dem auf Wunsch lieferbaren Siebengang-Automatikgetriebe verbraucht der neue SLK 350 10,1 Liter Superbenzin auf 100 Kilometer (NEFZ-Gesamtverbrauch) und ist damit trotz deutlich höherer Leistung rund drei Prozent sparsamer als der bisherige SLK-Sechszylinder mit Fünfgang-Automatik.

Auch der 120 kW/163 PS starke Motor des SLK 200 KOMPRESSOR feiert Premiere in dieser Mercedes-Modellreihe. Er gehört zur neuen Vierzylinder-Generation von Mercedes-Benz, die mit dem einzigartigen TWINPULSE-System weitere Fortschritte hinsichtlich Leistung, Drehmoment, Laufruhe und Kraftstoffverbrauch bietet. Das TWINPULSE-System kombiniert verschiedene Technologien wie Kompressor, Ausgleichswellen, Ladeluftkühlung, variabel verstellbare Nockenwellen und Vierventiltechnik. Mit diesem Hightech-Paket verbraucht der neue SLK 200 KOMPRESSOR acht Prozent weniger Kraftstoff als das gleich starke Vorgängermodell. Der NEFZ-Gesamtverbrauch beträgt 8,7 Liter je 100 Kilometer.

Serienmäßig fahren SLK 200 KOMPRESSOR und SLK 350 mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe an den Start, das sich durch kurze, schnelle Schaltwege und hohe Schaltpräzision auszeichnet. Auf Wunsch stehen für den Vierzylindermotor das bewährte Fünfgang-Automatikgetriebe und für den neuen Sechszylinder die Siebengang-Automatik 7G-TRONIC zur Auswahl. Dem dynamisch-agilen Charakter der neuen SLK-Klasse entsprechend, kann der Autofahrer beide Automatikgetriebe auch mittels Schalttasten am Lenkrad (Wunschausstattung) bedienen und die Fahrstufen manuell wählen.

Das sportlich abgestimmte Fahrwerk unterscheidet sich durch eine neu entwickelte Dreilenker-Vorderachse, Zahnstangenlenkung und eine noch leistungsfähigere Bremsanlage vom Vorgängermodell. Die Raumlener-Hinterachse haben die Mercedes-Ingenieure im Detail modifiziert und an die größere Spurweite angepasst. Je nach Modellvariante gehören Leichtmetallräder im 16-, 17- und 18-Zoll-Format zur Serienausstattung der neuen SLK-Klasse. Ein Sportfahrwerk mit tiefer gelegter Karosserie ist auf Wunsch lieferbar.

Komfort: Weltneuheit AIRSCARF für noch perfekteren Open-Air-Fahrspaß

Öfter und länger lautet die Botschaft der neuen Mercedes-Benz SLK-Klasse an die Freunde des Offenfahrens. Durch die Weltneuheit AIRSCARF können sie das Vario-dach auch in der kühlen Jahreszeit öffnen und dadurch das Roadster-Erlebnis häufi-

ger genießen als bisher. AIRSCARF ist ein innovatives Heizsystem, das in den Sitzlehnen Platz findet: Per Tastendruck strömt aus speziellen Belüftungsöffnungen in den Kopfstützen temperierte Luft, die während der Fahrt Nacken, Hals und Kopf der SLK-Passagiere wärmt – wie ein unsichtbarer Schal.

Die auf Wunsch lieferbare Neuentwicklung, die weltweit kein anderes Automobil bietet, arbeitet in drei Stufen und ist mit einem elektronischen Steuergerät ausgestattet. Es regelt die Kopfraumheizung bedarfsgerecht – je nach Fahrgeschwindigkeit und Temperatur – und passt die Gebläsedrehzahl so an, dass stets die bestmögliche Warmluftverteilung erzielt wird.

Als weitere Innovation für perfekten Klima-Komfort ist die Klimaanlage THERMATIC lieferbar, die beim SLK 350 und beim SLK 55 AMG zur Serienausstattung gehört. Für noch anspruchsvollere Autofahrer hat Mercedes-Benz die mit Sonnen- und Schadstoffsensor ausgestattete Komfort-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC entwickelt.

Für Unterhaltung und Information der SLK-Insassen sorgen auf Wunsch das Stereo-Autoradio Audio 20 CD, das Audio 50 APS mit integriertem Color-Display und Navigationssystem oder COMAND APS, das sich durch DVD-/CD-Spieler, Farbbildschirm sowie separatem DVD-Laufwerk für die Navigation auszeichnet. Auf Wunsch perfektioniert ein Surround-Soundsystem mit elf Lautsprechern und 380 Watt Verstärkerleistung das Klang-Erlebnis.

Kontakt

Wolfgang Zanker, Telefon +49 711 17-75847

wolfgang.zanker@daimlerchrysler.com

Cypselus v. Frankenberg, Telefon +49 711 17-75846

cypselus.c.vonfrankenberg@daimlerchrysler.com

Internet-Adresse

Weitere Nachrichten von DaimlerChrysler unter: www.media.daimlerchrysler.com